



verstehen. | verbinden. | wirken.

NAVIKOM verbindet Evidenz, Entscheidung und Umsetzung

— damit Prävention dort wirksam wird, wo Kinder und Jugendliche Unterstützung brauchen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fachliche Leitung:



Technische Umsetzung:



NAVIKOM verbindet Evidenz, Entscheidung und Umsetzung

Unsere Rolle: Brückenfunktion und Infrastruktur – nicht Ersatz für bestehende Strukturen

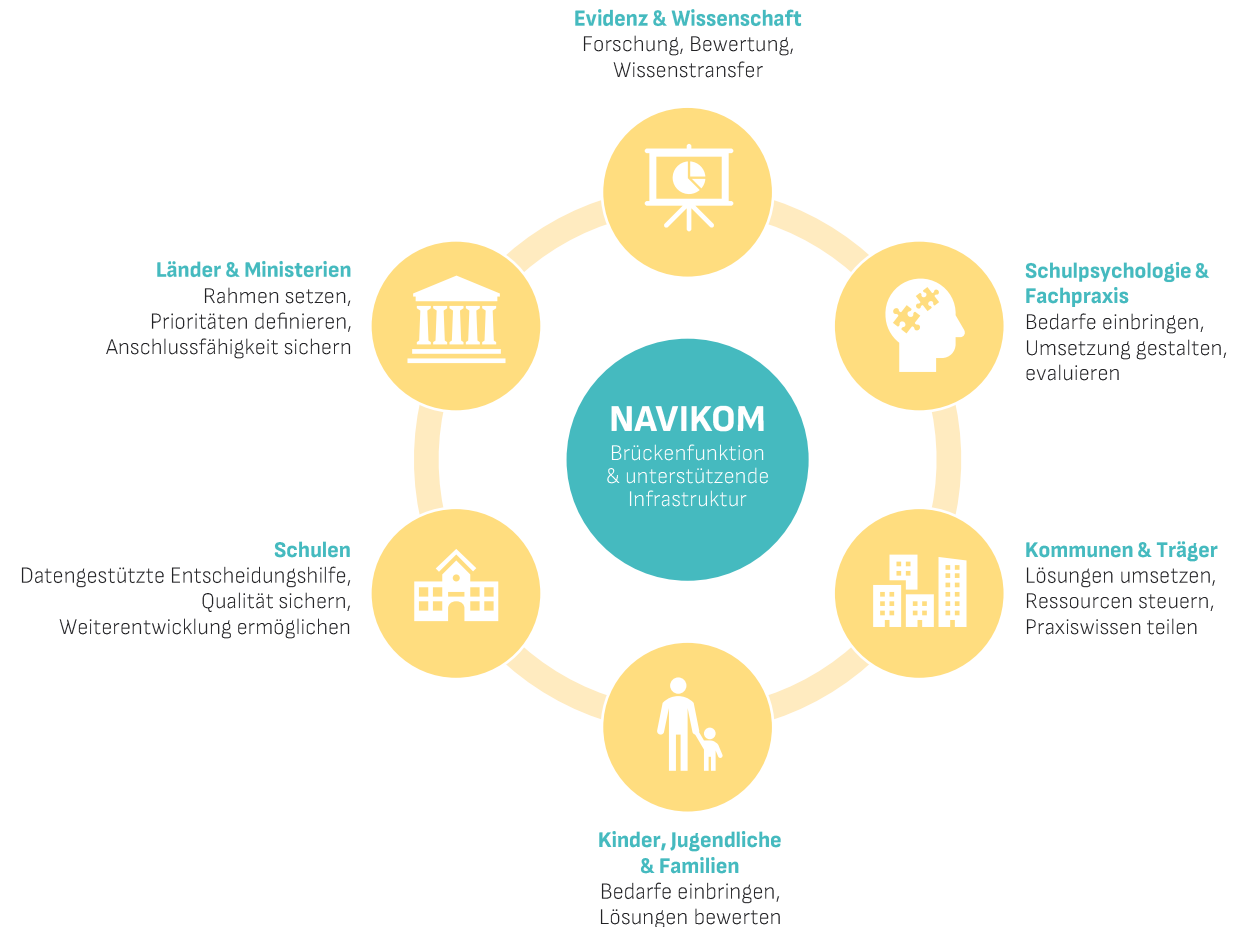
NAVIKOM
verstehen . verbinden . wirken

NAVIKOM schafft eine anschlussfähige Struktur, welche vorhandene Ressourcen und Perspektiven zusammenführt.

Unser Fokus liegt darauf, Informationen zu ordnen, Entscheidungshilfen bereitzustellen, Umsetzung zu unterstützen und Lernprozesse zu fördern.

NAVIKOM ergänzt bestehende Strukturen, schafft Verbindung, macht Wissen nutzbar und stärkt die gemeinsame Lern- und Umsetzungskraft.

- 
Evidenz ordnen
– systematisieren, bewerten, vergleichbar machen
- 
Entscheidungen unterstützen
– Orientierung, Auswahl, Priorisierung
- 
Umsetzung stärken
– Implementierungswissen, Qualifizierung, Praxisunterstützung
- 
Austausch ermöglichen
– Vernetzen, teilen, gemeinsam lernen
- 
Wirkung sichtbar machen
– Daten nutzen, Ergebnisse verstehen, Entwicklung steuern



Zwischen Evidenz und schulischer Praxis fehlt häufig eine **verbindende Infrastruktur**.

Viele bestehende Systeme adressieren einzelne Bausteine.
NAVIKOM untersucht, wie diese Ebene föderal anschlussfähig
verbunden werden könnte

NAVIKOM
verstehen . verbinden . wirken



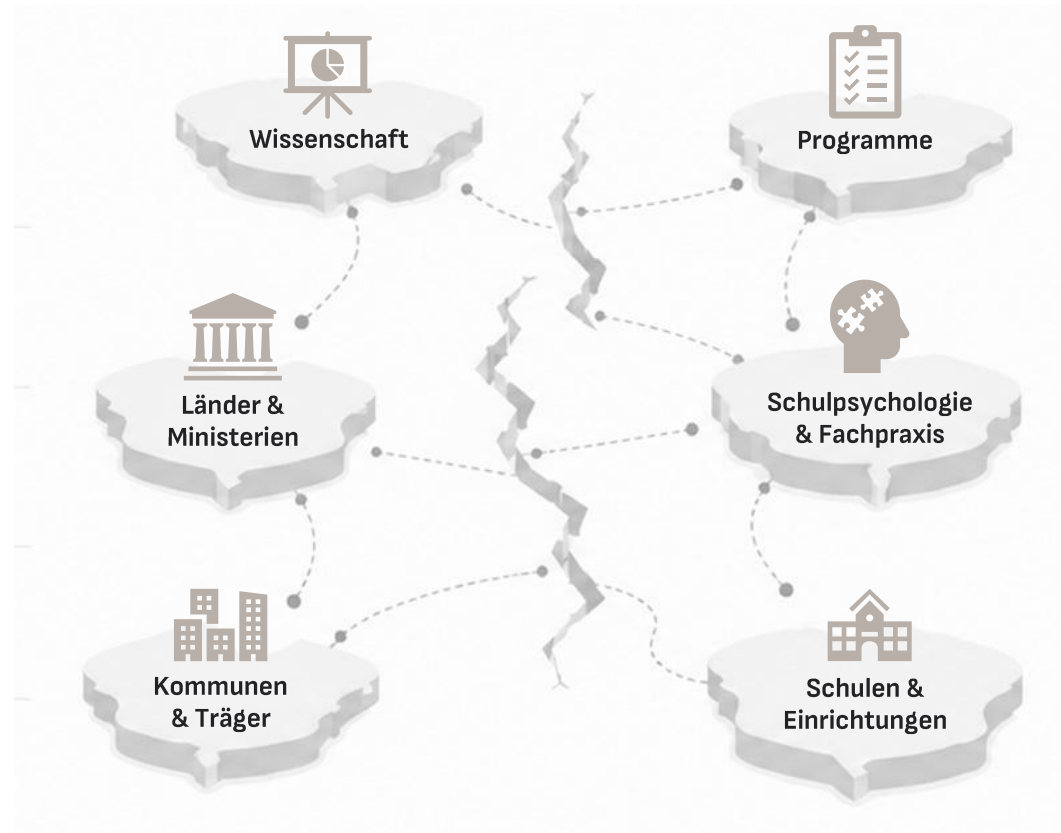
NAVIKOM ersetzt keine bestehenden Angebote, sondern unterstützt deren strukturierte Nutzung und Umsetzung.

Gute Prävention scheitert oft nicht an fehlendem Wissen, sondern an fehlender Übersetzung

Ausgangslage

Heute bestehen häufig:

-  **fragmentierte**
Evidenzlandschaften
-  **unübersichtliche**
Programmauswahl
-  **geringe**
Vergleichbarkeit
-  **hohe Unterschiede**
in der Umsetzung
-  **fehlende**
Transfer- & Lernstrukturen



Folgen

-  **Unsicherheit**
bei Entscheidungen
-  **Ressourcenbindung**
ohne gesicherte Wirkung,
Ressourcenverteilung und
Verantwortlichkeiten ohne
Verbindlichkeiten
-  **begrenzte Skalierung**
wirksamer Ansätze
-  **geringe Anschlussfähigkeit**
zwischen Ebenen & Akteuren



Die Herausforderung liegt nicht nur in Evidenz, sondern in ihrer strukturierten Übersetzung in Entscheidung und Umsetzung.

NAVIKOM braucht verteilte Verantwortung statt Zentralisierung

NAVIKOM
verstehen . verbinden . wirken

Länder & Ministerien

Rahmen, Prioritäten,
Anschlussfähigkeit

- Strategische Steuerung
- politische Rückendeckung
- Prioritäten und Rahmenbedingungen
- Sicherung föderaler Anschlussfähigkeit

Wissenschaft & Evidenzpartner

Qualitätssicherung,
Bewertung, Forschung

- Sicherung der Evidenzgrundlagen
- Bewertung von Programmen und Wirkungen
- Forschung und Weiterentwicklung



Fachpraxis & Träger

Umsetzung, Rückmeldung,
Bedarfperspektive

- Praxiswissen und Bedarfe
- Prävention vor Ort
- Rückmeldung zur Nützlichkeit und Umsetzbarkeit

NAVIKOM-Struktur

Koordination, Übersetzung,
Lern- und Transferlogik

- Verbindet Perspektiven und Akteure
- Übersetzt Evidenz in praxistaugliche Entscheidungs- und Umsetzungslogiken
- Ermöglicht Lernen, Transfer und Anpassung



Bottom Line

Governance ist Teil der Pilotierung
und nicht vollständig vorentschieden



Vertrauen durch
Transparenz



Ergänzen
statt Ersetzen



Gemeinsame Richtung
und lokale Gestaltung

Die bisherigen Ergebnisse sprechen für grundsätzliche Machbarkeit

NAVIKOM
verstehen . verbinden . wirken

 fachlich	Evidenzbasierte Prävention ist etabliert. Viele Programme und Bewertungsansätze liegen vor.	 plausibel vorbereitet (weiter zu validieren)
 organisatorisch	Bestehende Strukturen sind anschlussfähig. Schulpsychologische Dienste, Präventionsnetzwerke und Landesstrukturen bieten Anknüpfungspunkte.	 plausibel vorbereitet (weiter zu validieren)
 technisch	Zentrale Komponente erscheinen realisierbar. Architektur, Datenlogik, Schnittstellen und Sicherheitskonzepte sind prinzipiell umsetzbar.	 plausibel vorbereitet (weiter zu validieren)
 föderal	Länderlogiken können berücksichtigt werden. Anpassungsfähigkeit, Dezentralität und Mitgestaltung sind konzeptionell möglich.	 plausibel vorbereitet (weiter zu validieren)
 wirtschaftlich	Nutzenhypothesen erscheinen plausibel, müssen jedoch weiter validiert werden. Erste Nutzenargumente sind identifiziert, Datenbasis und Kosten-Nutzen-Nachweise stehen noch aus	 plausibel, aber noch offen (weiter zu validieren)



Bottom Line

Mehrere zentrale Annahmen gelten als plausibel vorbereitet
– nicht als abschließend bewiesen.



Nächster Schritt

In der Pilotphase prüfen, was in der Praxis funktioniert,
wo Anpassungen nötig sind und worauf es wirklich ankommt.

Wirkung entsteht entlang mehrerer Ebenen



Kinder & Jugendliche

frühere Unterstützung

Belastungen werden früher erkannt und adressiert.

bessere Teilhabe

Mehr Chancen auf Bildung, soziale Teilhabe und Entwicklung.

stärkere Resilienz

Psychische Gesundheit und Bewältigungskompetenzen werden gestärkt.



Schulen & Fachpraxis

mehr Orientierung

Evidenzbasierte Optionen und klare Prozesse unterstützen Entscheidungen.

bessere Umsetzung

Begleitung und passende Ressourcen fördern die erfolgreiche Implementierung.

höhere Handlungssicherheit

Fachkräfte gewinnen Sicherheit und können wirksamer handeln.



Systemebene

zielgerichteter Ressourceneinsatz

Ressourcen werden dort eingesetzt wo Bedarf und Wirksamkeit am höchsten sind.

Transparenz

Daten und Prozesse schaffen Nachvollziehbarkeit und unterstützen Steuerung.

Lernfähigkeit

Systemisch lernen, Wissen teilen und kontinuierlich verbessern.



Wirtschaftlichkeit – vorsichtig formuliert

Langfristig könnten wirksamere Präventionen und bessere Allokation Folgekosten reduzieren.



Wichtig

Wirkungen entwickeln sich über Zeit und Kontexte. Kausale Effekte können nicht vorausgesetzt werden.

Warum jetzt?

Heute bestehen günstige Voraussetzungen



Wachsender Bedarf an psychosozialer Prävention

Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen zu. Der Präventionsbedarf steigt in Schule und Gesellschaft



Zunehmender Evidenzbestand

Die Zahl qualitativ guter Programme und Studien wächst. Evidenz ist vorhanden und weiter im Ausbau.



Hohe Umsetzungsunterschiede

Zwischen Regionen, Schulformen und Kommunen bestehen große Unterschiede in Auswahl, Qualität und Nachhaltigkeit der Umsetzung



Steigender Bedarf an Orientierung

Fachpraxis und Entscheidungsträger brauchen verlässliche, verständliche und praxisnahe Orientierungshilfen.



Bestehende Partner- und Fachnetzwerke

Relevante Akteure aus Praxis, Wissenschaft, Verwaltung und Trägerlandschaft sind bereits aktiv vernetzt.



Politische Relevanz mentaler Gesundheit

Mentale Gesundheit ist auf allen politischen Ebenen ein prioritäres Thema mit wachsender Dynamik.



Bottom Line

Die zentrale Frage lautet zunehmend nicht mehr, ob Evidenz vorhanden ist – sondern wie sie wirksam in Praxis übersetzt werden kann.



Jetzt die Strukturen schaffen, um Evidenz, Entscheidung und Umsetzung wirksam miteinander zu verbinden.

Nächste Schritte: pilotieren, lernen, validieren

NAVIKOM

verstehen . verbinden . wirken

Merkmale der nächsten Entwicklungsphase:



begrenzt

Fokus auf wenige, klar definierte Anwendungsfälle und Kontexte.



realitätsnah

Gemeinsam mit Praxisakteuren in echten Settings erproben.



föderal anschlussfähig

Länderlogiken berücksichtigen, Strukturen ergänzen, nicht ersetzen.



wissenschaftlich begleitet

Evaluation, Lernschleifen und Evidenzgenerierung systematisch integrieren.



partnerschaftlich aufgebaut

Verteilte Verantwortung und gemeinsames Gestalten von Beginn an.



Abschlussstatement

NAVIKOM untersucht, wie Evidenz, Entscheidungsfähigkeit und Umsetzung systematisch verbunden werden können, damit psychosoziale Prävention mit der Integration des Bildungssektors wirksamer, anschlussfähig und nachhaltiger wird.





Fachliche Leitung:



projekte@mygatekeeper.de



+49 511 80900011

Technische Umsetzung:



[Machbarkeitsstudie für
digitale Schulpsychologie](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

